

tätigen war es infolge Aufblähens der Partei und der Zulassung opportunistischer Richtungen dahin gekommen, daß die gleichen Schwankungen, die in der Intelligenz und in Teilen der Werktätigen sichtbar waren, Eingang in ihre eigenen Reihen fanden. Es gab schließlich keinen Unterschied mehr zwischen der Lage in der Partei und der in den Massen. Eine marxistisch-leninistische Partei kann aber nur dann die Arbeiterklasse und die Volksmassen zum Siege führen, wenn sie sich von der marxistisch-leninistischen Lehre leiten läßt und auf der Grundlage des demokratischen Zentralismus die Parteidisziplin von allen ihren Mitgliedern eingehalten wird. (Beifall.)

Die wichtigste Methode einer richtigen Kaderpolitik ist die Erziehung der Parteimitglieder durch die Grundorganisation. Es würden im Staatsapparat weniger Fehler Vorkommen, wenn sich die Grundorganisationen rechtzeitig und systematisch um die politisch-moralische Erziehung und fachliche Ausbildung der Parteimitglieder, ungeachtet ihrer Dienststellung, kümmern würden.

Warum lege ich den Nachdruck auf rechtzeitige und systematische Parteierziehung der Kader im Staatsapparat? Weil es immer noch vorkommt, daß Genossen abgelöst werden müssen, die das in sie von der Partei gesetzte Vertrauen nicht gerechtfertigt haben. So mancher von ihnen hätte aber rechtzeitig auf den richtigen Weg gebracht werden können, wenn seine Grundorganisation das ihr statutenmäßig zustehende Recht der Erziehung und Kontrolle von Anfang an ausgeübt hätte. Wir dürfen nicht vergessen, daß auch die Menschen, jeder einzelne von uns, dem Gesetz der dialektischen Entwicklung unterworfen sind. Wer heute kleinbürgerlich ist, braucht es nicht zu bleiben, wenn ihm die Grundorganisation hilft, seine Schwächen rechtzeitig zu erkennen und sich zu ändern. Und umgekehrt, gute Kader verschlechtern sich, wenn sie außerhalb jeder Kontrolle und Beeinflussung durch das Parteikollektiv stehen. Es gibt auch in der Entwicklung des einzelnen Menschen keinen Stillstand. Wer auf der Stelle tritt, bewegt sich zurück.

Eine wichtige Kraft in unserer Partei sind die Genossinnen. Die verschiedenen Konferenzen vor dem Parteitag, besonders die Frauenkonferenz im Kombinat „Schwarze Pumpe“, haben erneut bestätigt, welche große Rolle die Arbeiterinnen innehaben. Wir dürfen nie vergessen, daß auch unsere Genossinnen - wie die